

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Die Sprache als Mittel der menschlichen Interaktion spielt im Leben eine wichtige Rolle, so dass die Sprache sowohl in der formalen als auch in der nicht formalen Bildung weiter erlernt werden muss. Indonesisch als Nationalsprache, die lokale Sprache als Muttersprache und die Fremdsprache als internationale Sprache. Fremdsprachen werden gelernt, um die Fähigkeit zu entwickeln, mit Ausländern zu kommunizieren und sich auf den Wettbewerb im Zeitalter der Globalisierung vorzubereiten.

In Indonesien wird Deutsch in Schulen und Universitäten unterrichtet. Dies zeigt, wie wichtig es ist, Fremdsprachen zu beherrschen, insbesondere Deutsch, das als internationale Sprache verwendet wird. Das Erlernen der deutschen Sprache besteht aus vier Kompetenzen, genau wie das Erlernen anderer Fremdsprachen. Die vier Kompetenzen werden durch zwei wichtige Aspekte unterstützt, nämlich Wortschatz und Grammatik. Diese beiden Komponenten sind die Säulen der Sprachbeherrschung. Jedes dieser Elemente zeigt, dass die verschiedenen Fähigkeiten miteinander korrelieren.

Um diese vier Komponenten der Sprache zu beherrschen, ist es notwendig, die Grammatik zu beherrschen. Unter Grammatik versteht man die Regeln und Strukturen der Sprache, die dazu dienen, grammatikalisch korrekte Sätze zu bilden. Der Zweck der Grammatik besteht darin, Wörter, Ausdrücke und Klauseln in Sätzen

so zu organisieren, dass der Hörer oder Leser sie richtig verstehen kann. Die Grammatik ist sehr wichtig, weil sie uns hilft, die Struktur der Sprache zu verstehen und zu beschreiben. In einem Bildungskontext hilft das Verständnis der Grammatikregeln beim Erlernen einer zweiten Sprache und verbessert die Schreib- und Sprechfertigkeit.

Nach Grötz in Lia Fitriani (2014) „Grammatik ist Regeln einer Sprache, nach denen in ihrer Sprachlichen Form verändert und zu Sätzen kombiniert werden“. Dasselbe wurde auch von Hartmund Kleineldam, Bausch in Lia Fitriani (2014) „Grammatik ist hier die Form eines Buches Vorliegendebeschreibung der jenen Regularitäten einer Sprache gemeint, nach denen der Sprecher dieser Sprache morphologisch und syntaktisch korrekte sowie kommunikativ angemessene Sätze bzw. Texte bildet“. Auf der Grundlage dieser Stellungnahmen kann man zu dem Schluss kommen, dass Grammatik die Regeln der Sprache sind, die einer Person helfen können, Wörter zu richtigen Sätzen zu kombinieren.

Beim Erlernen der deutschen Sprache gibt es mehrere grammatikalische Aspekte, die für die Bildung von Sätzen im Deutschen wichtig sind, darunter die Konjugation von Verben, die Personalpronomen und die Possessivpronomen, die am schwierigsten zu verstehen sind. Dies wird durch die Beobachtung der Studenten des Jahrgangs 2022 an der Universitas Negeri Medan über Google Form am 15. April 2023 bestätigt, dass die Studenten immer noch Schwierigkeiten die richtige Form basierend auf dem Geschlecht und dem Fall des Substantivs im Material zu den Possessivpronomen haben. Dies geht aus der Beobachtung des Ausfüllens des Fragebogens hervor, der nur 60 % der 15 Studenten zeigt. Einer der

Gründe, die von den Studenten angegeben wurden, dass es schwierig ist, die richtige Schreibweise von Possessivpronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ zu finden. Diese Prüfung verwendet A1, A2 und Internet sowie Possessivpronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ als unterstützende Quellen für die Erstellung von Multiple-Choice-Fragen, Lückentexten und Richtig/Falsch-Fragen.

Basierend auf den Forschungsergebnissen, die von mehreren früheren Forschern im Zusammenhang mit dieser Studie durchgeführt wurden, einschließlich der Forschung von Sri Meragnes (2018) durchgeführten Forschung gestärkt, die zeigen, dass die Fähigkeit, Possessivpronomen zu verwenden, bei Schülern der Klasse XI der SMAN 8 Makassar in der ausreichenden Kategorie liegt, nämlich bei 50%. Darüber hinaus zeigen die Forschungsergebnisse von Mantasiah R (2019), dass die Fähigkeit, Possessivpronomen zu verwenden, bei Deutschstudenten an der Staatlichen Universität Makassar in der ausreichenden Kategorie liegt, nämlich 32,5%.

Ausgehend von den oben genannten Beobachtungen werden Anstrengungen unternommen, neue Lernmedien zu entwickeln, zu denen auch mobile Lernmedien gehören. Mobile Lernmedien haben Eigenschaften, die helfen können, Lernziele zu erreichen. Mobiles Lernen ist eine Form des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologie als interaktives Lernmedium im Lernprozess, so dass der Lernprozess interessanter wird und nicht durch Zeit und Raum begrenzt ist.

Der Einsatz von Lernmedien ist für die Studenten eine echte Hilfe bei der Entwicklung und Vertiefung des Lernprozesses. Der Einsatz von Lernmedien kann

sich auch auf die Aktivität, das Interesse und die Lernmotivation sowie auf die Lernergebnisse auswirken. Daher müssen die Lernmedien interessant und nicht langweilig sein. Eine davon ist eine Android-basierte Anwendung, die für die Welt der Bildung inmitten der immer schnelleren technologischen Entwicklungen sehr wichtig ist.

Es gibt viele Arten von Lernmedien, eine davon ist *Smart Apps Creator*. Auf der Grundlage des Fragebogens antworteten 100% der Studenten, dass sie an *Smart Apps Creator* interessiert seien. *Smart Apps Creator* ist ein Softwareprogramm, mit dem man verschiedene mobile, Desktop- und webbasierte Multimedia-Anwendungen erstellen kann. *Smart Apps Creator* macht es Anfängern leicht, seine Funktionen zu nutzen, um optimal funktionierende Anwendungen zu erstellen. Das Ergebnis der Entwicklung kann in verschiedene Anwendungsgrundlagen umgewandelt werden, nämlich *Android*, *IOs*, *Desktop* und *HTML5 Web*, auf die über einen Browser zugegriffen werden kann. Auf diese Weise ist das Lernen nicht an Ort und Zeit gebunden, was bedeutet, dass das Lernen überall und jederzeit stattfinden kann.

Die Forschungsergebnisse von Muhammad Faqih (2020) zeigt, dass die Entwicklung von Android-basierten *Smart Apps Creator* Medien sehr wichtig ist, weil sie den Prozess der Lehr- und Lernaktivitäten beeinflussen können und das Lernen sicherlich abwechslungsreicher wird, so dass es zu einem effektiven und gut strukturierten Lernen führen kann. Darüber hinaus zeigen die Forschungsergebnisse von Ina Magdalena (2021), dass die Wirkung von Lernmedien auf den Lernprozess darin besteht, dass sie das Interesse und die Motivation zum Lernen wecken,

Verbalismus reduzieren oder vermeiden, regelmäßiges, systematisches Denken verbessern und Werte entwickeln können. Der Einsatz von Medien kann Pädagogen sinnvolle Erfahrungen ermöglichen, da sie die Dinge, die um sie herum geschehen, aus erster Hand erleben können. Ausgehend von der obigen Meinung ist *Smart Apps Creator* ein sehr interessantes Medium, das das Verständnis des Lernmaterials erleichtert und übersichtlich strukturiert ist. Das Ziel dieser Untersuchung ist es, die Grammatik zu verbessern und die Motivation zum Deutschlernen zu erhöhen.

Damit *Smart Apps Creator* als Lernmedium verwendet werden kann. Deshalb ist es wichtig eine Untersuchung über **Die Erstellung Lernmediums Mithilfe *Smart Apps Creator* Zum Thema „Possessivpronomen“** durchzuführen.

B. Die Identifizierung des Problems

Basierend auf dem Hintergrund werden die folgenden Probleme identifiziert:

1. Schwierigkeiten bei der Auswahl der richtigen Form je nach Geschlecht und Fall des Substantivs.
2. Fehler beim Hinzufügen der Endungen (-e, -en, -em usw.) zu Possessivpronomen.

C. Der Fokus der Untersuchung

Basierend auf dem Hintergrund und der Identifizierung der oben genannten Probleme wird sich diese Untersuchung auf die Erstellung Lernmediums Mithilfe *Smart Apps Creator* zum Thema Possessivpronomen im Akkusativ und Dativ beschränkt.

D. Das Untersuchungsproblem

In dieser Untersuchung werden die folgenden Fragen behandelt :

1. Wie ist der Prozess der Erstellung Lernmediums mithilfe *Smart Apps Creator* zum Thema Possessivpronomen?
2. Wie ist das Ergebnis der Erstellung Lernmediums mithilfe *Smart Apps Creator* zum Thema Possessivpronomen?

E. Das Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind folgt:

1. Es soll herausgefunden werden, wieder Prozess der Erstellung Lernmediums mithilfe *Smart Apps Creator* zum Thema Possessivpronomen ist.
2. Es soll herausgefunden werden, wie das Ergebnis der Erstellung Lernmediums mithilfe *Smart Apps Creator* zum Thema Possessivpronomen ist.

F. Das Untersuchungsnutzen

Der Nutzen dieser Untersuchung ist folgt:

1. Die Dozenten können das erstelle Lernmedium als interessanten Lernstoff und als neues Medium im Deutschunterricht verwenden.
2. Dieses Medium können das Interesse und die Motivation die Studenten zum Erlernen der deutschen Sprache steigern.
3. Die allgemeinen Leser können das Lernmediums als Referenzquelle verwenden, um Deutsch leicht zu verstehe.